

# BEBAUUNGSPLAN Nr. 30

## „Evgl. KRANKENHAUS“

IN FLUR 23 DER GEMARKUNG SCHWERTE (RÜHR)  
AUFHEBUNG DIESES TEILES DER BAUSTUFENORDNUNG

Bestehend aus 1 Blatt  
2. Ausfertigung  
Maßstab 1 : 1.000

### Zeichenerklärung

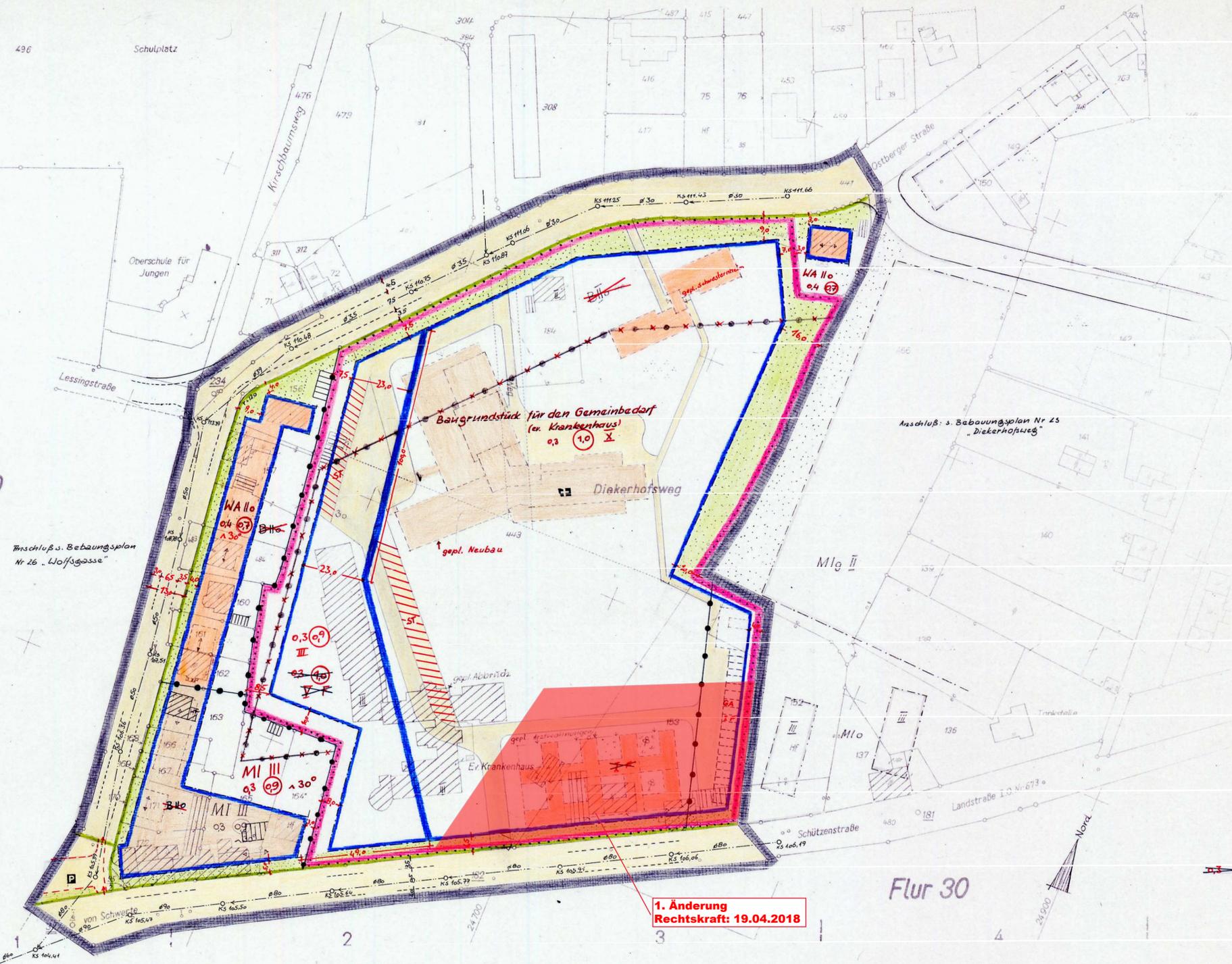
#### BESTAND UND PLANUNGEN

- vorhandene Wohngebäude
- Nebengebäude
- geplante Gebäude
- vorh. Flurstücksgrenzen
- gepl. Flurstücksgrenzen
- Flurgrenze
- Höhenlinien
- Schmutz- und Regenwasserkanäle

#### FESTSETZUNGEN

- Grenzen und Begrenzungslinien (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG. u. § 22 u. 23 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG.)
- Baugebietsgrenze (§ 16 (4) BBauG.)
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie
- Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)
  - WR reines Wohngebiet
  - WA allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
  - MI Mischgebiet
- Maß der baulichen Nutzung (§ 5 (2) Nr. 1 u. § 9 (1) Nr. 1 a BBauG. sowie §§ 16 u. 17 BauNVO) zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- Nächstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
- Geschoßflächenzahl
- Nächstmaß der zulässigen Grundflächenzahl
- Nutzung nach § 17 BauNVO.
- Baumassenzahl
- Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung nach § 9 Abs. 2 BBauG, § 4 der 1. DVO zum BBauG und § 103 BauNVO
  - Satteldach o = offene Bauweise
  - Flachdach g = geschlossene Bauweise
- Hauptfirstrichtung
- Dachneigung
- Flächen
  - Verkehrsflächen (öffentlich) § 9 (1) Nr. 5 BBauG.
  - nicht überbaubare Grundstücksfläche zur Anpflanzung nach § 9 (1) Nr. 15 BBauG. (ausgenommen Grundstücks- u. Abfahrten).
  - Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 (1) Nr. 1 e BBauG.
  - Baugrundstücke für den Gemeinbedarf § 9 (1) Nr. 1 f BBauG.
- Aufgehobene Festsetzungen
  - Wohngebiet nach Baustufenordnung

Flur 29



Flur 30

3.4.11 gestrichen, 22.8.67 gez. Stein

1. Änderung  
Rechtskraft: 19.04.2018

<p>ausgefertigt auf Bestatigungsunterlagen.</p> <p>Schwerte, den 1.10. 1966</p> <p>Das Stadtkommissar</p> <p>L.S. <i>Prutz</i></p>	<p>Die Übereinstimmung der Bestangaben mit den Katasternachweis und der Übereinstimmung wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Schwerte, den 27. 4. 1967</p> <p>der Oberkreisdirektor</p> <p>L.S. gez. Gräve</p>	<p>14. 11. 1966</p> <p>Schwerte, den 14. 11. 1966</p> <p>gez. Schiem</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 3 (6) des BBauG. von 23. Juni 1960 (BStBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 12. 12. 1966 bis einschl. 13. 1. 1967 zu jedermanns Hinsicht öffentlich auszuzeigen.</p> <p>Schwerte, den 15. 1. 1967</p> <p>L.S. gez. Dr. Spellerberg</p> <p>Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat am 27. 2. 1967 nach § 10 des BBauG. von 23. Juni 1960 (BStBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Schwerte, den 27. 2. 1967</p> <p>gez. Steinem</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG. von 23. Juni 1960 (BStBl. I S. 341) in der Fassung vom 5. 9. 1967 genehmigt.</p> <p>Az.: I-D-125.4 (Schwerte 30)</p> <p>Schwerte, den 7. 9. 1967</p> <p>L.S. gez. Amt</p>	<p>Die Genehmigung des Vorstands des Landesbauaufsichtsrates Ruhr vom 14. 6. 1967</p> <p>11. 7. 1967</p> <p>12. 1. 1967</p> <p>L.S. gez. Prutz</p>	<p>11. 7. 1967</p> <p>12. 1. 1967</p> <p>11. 7. 1967</p>
--	--	---	--	---	---	--	--